

Dr. Marcel Sebastian

Liste an Vorträgen (Stand 10/2024)

Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen

„Die Rolle von Tierkategorien im Wandel gesellschaftlicher Beziehungen zu Tieren“, auf der DGS-Konferenz „Klassen, Klassifikationen, Klassifizierungen“, 24.09.2024, Universität Osnabrück

„Fragile Grenzen zwischen Haus- und Nutztieren. Wieso es der Tierschutzbewegung 30 Jahre nicht gelang, das Schlachten von Hunden zu verbieten“, auf der Tagung „Tier-Mensch-Beziehungen. Eine empirische Bestandsaufnahme“, 24.11.2023, Universität Kassel

„Dynamiken des Wandels der Mensch-Tier-Beziehungen“, Begrüßungsvortrag auf der Tagung „Transformationen der Mensch-Tier-Beziehungen: Ursachen, Dynamiken und Folgen“, 13.09.2023, TU Dortmund.

„Emotionsarbeit im Schlachthof – Wie Schlachthofarbeiter*innen mit dem Töten von Tieren umgehen“ auf dem 41. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Ad-Hoc-Gruppe „Polarisierte Tier-Mensch-Beziehungen? Empirische Einblicke und theoretische Sondierungen im Spannungsfeld von Produktions- und Lebensweisen“, 27.9.2022, Universität Bielefeld.

„Institutional persistence despite cultural change: a historical case study of the re-categorization of dogs in Germany“ auf der Canadian Animal Law Conference 2022, 17.09.2022

„Emotional Neutrality as a Work Requirement in the Slaughterhouse“ auf der 10. Midterm Conference of ESA-Research Network 11 "Sociology of Emotions", 31.08.2022, Universität Hamburg.

„Institutional persistence despite cultural change - A new approach to the explanation of institutional stability“, im Rahmen der 28th International Conference of Europeanists, 01.07.2022, Lissabon, Portugal, Paper zur Präsentation akzeptiert.

„Institutional persistence despite cultural change - A new approach to the explanation of institutional stability on the basis of a case study about food policies“, im Rahmen der AFHVS/ASFS Cultivating Connections: Exploring Entry Points Into Sustainable Food Systems Conference, 19.05.2022, Athens, Georgia, USA.

„Mensch-Tier-Beziehungen zwischen Sorge und Kontrolle“ Präsentation im Rahmen der Ad-Hoc-Gruppe „Die ökologische Gesellschaft unter Spannung: Sorgediskurse im 'Anthropozän““ auf dem 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 21.09.2020, digitaler Kongress.

„Kultureller Wandel in der Fleischproduktion: Wie Schlachthofarbeiter mit moralischer Stigmatisierung ihrer Arbeit umgehen“, Präsentation im Rahmen der Sektionsveranstaltung der DGS-Sektion ‚Umweltsoziologie‘ „Arbeit in der sozial-ökologischen Transformation – eine Herausforderung für die Umweltsoziologie?“ auf dem 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 16.09.2020, digitaler Kongress.

„Wie lassen sich Unterschiede zwischen Schlachthofarbeitern im Umgang mit dem Töten von Tieren erklären?“, Präsentation im Rahmen des Minding Animals Germany Symposium Vienna, 7.10.2018, Messerli Forschungsinstitut, Vetmeduni Wien.

„Umgangsweisen von Schlachthofarbeitern mit dem Töten von Tieren“, Präsentation im Rahmen der Ad-Hoc Gruppe „Kultureller Wandel und Ambivalenzen im Mensch-Tier-Verhältnis“ auf dem 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 26.09.2018, Universität Göttingen.

„Vegane Schlachter? - Wie lassen sich die Unterschiede zwischen Fleischunternehmen hinsichtlich der Offenheit zur Aufnahme vegetarischer Produkte erklären?“, Präsentation im Rahmen der Sektionsveranstaltung der DGS-Sektion ‚Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie‘ „Aktuelle gesellschaftliche Debatten zur sozial-ökologischen Transformation des Ernährungs- und Agrarsystems“ auf dem 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 25.09.2018, Universität Göttingen.

„How do Slaughterhouse Workers Handle the Killing of Animals?“, Präsentation im Rahmen der International PhD Conference and Expert Seminar of ESPAnet 2018 New Trends in the Development

of Work - Family Policies, Gender and Care - Causes, Dynamics and Consequences", Universität Hamburg, 21.03.2018

Teilnahme an Podiumsdiskussion "Animals and the Law I - How Animal Law Relates to Animal Rights and Protection: An International Movement", im Rahmen der Minding Animal Conference 2018, Mexico City 18.01.2018

"Pandora's Box – Why the prohibition of dog slaughter in Germany took over 30 Years of political debate", im Rahmen der Minding Animal Conference 2018, Mexico City, 24.01.2018

„Das ist doch eine ganz normale Arbeit! Sichtweisen von Schlachthofarbeitern auf ihre Arbeit“, im Rahmen der Tagung „Fleisch. Vom Wohlstandssymbol zur Gefahr für die Zukunft“ der Sektion Land- und Agrarsoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Hochschule Fulda, 6.-7.11.2015

„Sociological Research on Violence against Animals“, im Rahmen der „ICAS Oceania 2015 Conference 'Conflict & Struggle, Resistance & Change'“, Trades Hall, Melbourne, 11.7.2015

„Ambivalenzen der Arbeitssituation und Umgangsweisen von Schlachthofarbeitern“, im Rahmen der Konferenz „Ökonomien tierischer Produktion Mensch-Nutztier-Beziehungen in industriellen Kontexten“, Universität Wien, 30.5.2015

"Das Mensch-Tier-Verhältnis in der Kritischen Theorie der Frankfurter Schule" (zusammen mit Julia Gutjahr), im Rahmen der Konferenz "Animal Politics. Politische Theorie des Mensch-Tier-Verhältnisses (Frühjahrstagung der Sektion für Politische Theorie und Ideengeschichte in der DVPW), Universität Hamburg, 13.3.2014

„Coping with violence: Working in the meat industry“ im Rahmen der 3rd European Conference for Critical Animal Studies, Universität Karlsruhe, 29.11.2013

"Ambivalenzen der Arbeitssituation und Umgangsweisen von Schlachthofarbeitern" im Rahmen des Herbstsymposium der Sektion Land- und Agrarsoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Universität Gießen, 9.11.2013

„Coping with Violence: Working in the Meat-Industry“, auf dem 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Ad-Hoc-Gruppe „Society and Animals. Sociological Analyses of an Ambivalent Relationship“, Universität Bochum, 5.10. 2012

„The Problem of the Domination of Nature & Animals in the Critical Theory of the Frankfurt School", (Zusammen mit Julia Gutjahr) auf der 2nd Annual European Conference for Critical Animal Studies "Reconfiguring the 'Human'/'Animal' Binary", Universität Prag, 16.10.2011

"How is it possible to explain people's indifference towards the violence against animals?" Auf der 2nd Annual European Conference for Critical Animal Studies "Reconfiguring the 'Human'/'Animal' Binary", Universität Prag, 15.10.2011

„Fleisch und die gesellschaftliche Genese der Indifferenz gegenüber der Gewalt an Tieren“ im Rahmen der Konferenz "Fleisch Essen. Das gesellschaftliche Mensch-Tier-Verhältnis und die Bedeutung von Fleisch" der GSA, Universität Hamburg, 1.7.2011

"How Is It Possible to Explain People's Indifference Towards the Violence Against Animals?" im Rahmen der 10th Annual North American Conference for Critical Animal Studies: "Thinking About Animals", Brock University, St. Catharines, Kanada, 1.4.2011

"The Problem of the Domination of Nature & Animals in the Critical Theory of the Frankfurt School" (Zusammen mit Julia Gutjahr) im Rahmen der 10th Annual North American Conference for Critical Animal Studies: "Thinking About Animals", Brock University, St. Catharines, Kanada, 31.3.2011

Vorträgen auf Einladung wissenschaftlicher Organisationen

"Die Rolle landwirtschaftlicher Tierhaltung für den Klimawandel: Ursachen, Herausforderungen und Lösungsvorschläge" im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Wandel, Werte, Wissenschaft“, 3.11.2023, TU Dortmund.

Landwirtschaftliche Tierhaltung als sozial-ökologische Konfliktarena. Transformationssoziologische Forschungsperspektiven. Im Rahmen des Forschungskolloquiums „Arbeitswelt im Strukturbruch. Zur Zukunft von Industrie, Dienstleistungen und Gesellschaft“ (Prof. Klaus Dörre), 26.10.2023, Friedrich-Schiller-Universität Jena

„Background emotion work and professional emotional neutrality in the slaughterhouse“, Vortrag im KOLLEG-FORUM Futures of Sustainability, 18.01.2023, Universität Hamburg.

„Emotional neutrality as a work requirement in the slaughterhouse“, Vortrag im Emotion Seminar at Gothenburg University (Emogu), 16.09.2022, Universität Göttingen.

„Institutionelle Persistenz trotz kulturellem Wandel. Eine historische Fallstudie zur Re-Kategorisierung von Hunden in Deutschland“. Vortrag im Oberseminar „Neuere Forschungen aus der Methodologie der Sozialwissenschaften“ (Prof. Dr. Nicole Saam, FAU Erlangen), 15.06.2022, digital.

„Der lange Weg zum Verbot des Hundeschlachtens: Institutionelle Persistenz trotz kulturellem Wandel. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Animate Theologies - ein (un-)mögliches Projekt?“, 29.11.2021, digital.

„Human-Animal Studies: Kulturelle und institutionelle Rahmungen von Gewalt an Tieren“, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung 10 Minuten Soziologie, 27.10.2021, Universität Passau.

„Wie Schlachthofarbeiter mit dem Töten von Tieren umgehen – soziologische Perspektiven auf den Schlachthof als Arbeitsplatz“, Vortrag auf Einladung im neuzeitlichen Forschungskolloquium am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, 11.02.2019, Universität Kassel.

„Umgangsweisen von Schlachthofarbeitern mit dem Töten von Tieren“, Vortrag auf Einladung der Münchener Tierärztlichen Gesellschaft, 14.11.2018, Ludwig-Maximilians-Universität München.

„Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der Soziologie des Mensch-Tier-Verhältnisses“, Vortrag auf Einladung der interdisziplinären Forschungsgruppe zum Mensch-Tier-Verhältnis (Leitung: Prof. Rüdiger Korb, Vogelklinik München und Prof. Nicole Saam, FAU Erlangen), 14.11.2018, Ludwig-Maximilians-Universität München.

„Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der Soziologie des Mensch-Tier-Verhältnisses“, Vortrag auf Einladung im Oberseminar des Instituts für Soziologie, 8.5.2018, FAU Erlangen.

„Jemand oder etwas? – Soziologische Analysen zur Ambivalenz der Mensch-Tier-Beziehung“, invited Lecture im Rahmen des Symposiums „Tiere als Akteure und Material in der zeitgenössischen Kunst“, Museum Schloss Moyland, 3.5.2017

„Warum essen wir die einen und streicheln die anderen? Ambivalenzen im Mensch-Tier-Verhältnis“, invited Lecture, VetMedUni Wien, 17.11.2016

„Ambivalente Verhältnisse: Das Mensch-Tier-Verhältnis aus soziologischer Perspektive“, invited Lecture im Rahmen des Symposiums „Networking Animal Lovers“ der Neuen Gesellschaft für bildende Kunst, Berlin, 4.11.2016

„Tiere töten“, öffentlicher Vortrag auf Einladung der Pressestelle der Universität Flensburg, Kühlhaus Flensburg, 24.6.2015

„Umgangsstrategien von Schlachthofarbeitern mit dem Töten von Tieren“, Einladung in das Interdisziplinäre Kolloquium der Universität Flensburg, Themenschwerpunkt: Raum und Gesellschaft, Universität Flensburg 23.6.2015

„Ambivalente Verhältnisse: Soziologische Perspektiven auf die Mensch-Tier-Beziehung“, im Rahmen der Ringvorlesung HumAnimal – Mythos und Realität, Humboldt-Universität Berlin, 13.12.2013

„Umgangsweisen von Arbeitern mit Ambivalenzen der Arbeitssituation in Schlachthöfen“, Vortragsveranstaltung der Group for Society and Animals Studies, Universität Hamburg, 22.7.2013

„Gewalt gegen Tiere als sozialwissenschaftliches Problem am Beispiel von Mensch-Tier-Beziehungen in der Agrarindustrie“, Ansichten einer Stiftung, Einführungsworkshop für Stipendiaten der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, April 2013.

„Gewalt gegen Tiere als sozialwissenschaftliches Problem am Beispiel von Mensch-Tier-Beziehungen in der Agrarindustrie“, Einladung einer studentischen Arbeitsgruppe zum Mensch-Tier-Verhältnis, Universität Kiel, 19.11.2012

Winter-/Summerschools und Workshops

„Sozial-ökologische Transformationskonflikte über landwirtschaftliche Tierhaltung als soziologisches Problem“, auf dem Workshop „Soziologie des Kultur- und Institutionenwandels – Forschungsperspektiven“, 26.09.2024, Universität Hamburg

„Sozial-ökologische Transformationskonflikte über landwirtschaftliche Tierhaltung als soziologisches Problem“, auf dem Workshop „Auf dem Weg zur Resilienz? Interdisziplinäres sozial- und kulturwissenschaftliches Reflexionswissen zur Transformation der Landwirtschaft“, 27.06.2024, Universität Passau

Präsentation des Promotionsprojektes beim 'Chair Workshop 2018' des Lehrstuhls für Sozialstrukturanalyse der Universität Hamburg unter Leitung von Prof. Birgit Pfau-Effinger, Hotel 'Landhaus Carstens', Timmendorf, 22.11.2018

Teilnahme am ASI-UIUC Summer Institute in Human-Animal Studies, organisiert vom Animals and Society Institute und Center for Advanced Study, University of Illinois at Urbana-Champaign, 08.-14.07.2018

Präsentation des Promotionsprojektes beim 'Chair Workshop 2017' des Lehrstuhls für Sozialstrukturanalyse der Universität Hamburg unter Leitung von Prof. Birgit Pfau-Effinger, Hotel 'Landhaus Carstens', Timmendorf, 28.11.2017

Präsentation des Promotionsprojektes beim 'Chair Workshop 2016' des Lehrstuhls für Sozialstrukturanalyse der Universität Hamburg unter Leitung von Prof. Birgit Pfau-Effinger, Hotel 'Landhaus Carstens', Timmendorf, 1.11.2016

Teilnahme am Workshop „International vergleichende Forschungsprojekte. Erfahrungen, Probleme und Lösungsansätze für die Forschungspraxis.“, 6.-7.10.2016, Universität Hamburg.

Teilnahme am Doktoranden-Workshop „Process Tracing and Social Mechanisms in Social Sciences“ unter Leitung von Prof. Birgit Pfau-Effinger, Sommersemester 2015.

Teilnahme am Workshop „Gewalt als Gegenstand qualitativer Forschung“ im Rahmen der Herbstwerkstatt „Interpretative Forschungsmethoden in den Bildungs- und Sozialwissenschaften“ unter Leitung von Prof. Gesa Lindemann, 15.09.2014, Universität Oldenburg

Präsentation des Promotionsprojektes beim 'Chair Workshop 2013' des Lehrstuhls für Sozialstrukturanalyse der Universität Hamburg unter Leitung von Prof. Birgit Pfau-Effinger, Hotel 'Landhaus Carstens', Timmendorf, 05.11.2013

Stipendium für und Teilnahme an der Cultural and Literary Animal Studies (CLAS) Summer School „Politische Zoologie“, Universität Würzburg, 23.09.-28.09.2013

Teilnahme am Doktoranden-Workshop „Neuere Entwicklungen der Theorien zu Institutionen, Organisationen und Profession“ unter Leitung von Prof. Birgit Pfau-Effinger, Sommersemester 2013.

Teilnahme am Doktoranden-Workshop „methoden der empirischen Sozialforschung: Experteninterviews“ unter Leitung von Prof. Harry Friebek, WiSe 2012/13.

Präsentation des Promotionsprojektes beim 'CGG Young Researchers Workshop' mit Prof. Per H. Jensen, Universität Aalborg (Dänemark), organisiert vom Centre for Globalisation and Governance an der Universität, Hamburg, 15.01/2013

Präsentation des Promotionsprojektes beim 'Chair Workshop 2012' des Lehrstuhls für Sozialstrukturanalyse der Universität Hamburg unter Leitung von Prof. Birgit Pfau-Effinger, Hotel 'Landhaus Carstens', Timmendorf, 16.10.2012

Vorträge auf Einladung zivilgesellschaftlicher Organisationen

"Schwerfälliger Wandel? Sozial-ökologische Transformationskonflikte über landwirtschaftliche Tierhaltung" im Rahmen der FABA Talks, 10.06.2024, online.

„Das Tier und wir“, Podiumsdiskussion im Rahmen der Hamburger Horizonte, gemeinsam mit Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese und Hans Leo Bader, Moderation Stephanie Rohde, 13.11.2023, Körber Forum Hamburg

„Streicheln oder Schlachten. Warum unser Verhältnis zu Tieren so kompliziert ist – und was das über uns aussagt“ Lesung und Diskussion mit Prof. Dr. Nicole Burzan (TU Dortmund) im Rahmen des Kleinen Freitag im Dortmunder U, 6.7.2023, TU Dortmund

„Jemand oder etwas? Warum unser Verhältnis zu Tieren so kompliziert ist“, im Rahmen des Zwischenraum-Salon auf Einladung der Alfred Töpfer Stiftung F.V.S., 27.03.2023

„Emotionsarbeit im Schlachthof. Wie Schlachthofarbeiter*innen mit dem Töten von Tieren umgehen“, im Rahmen der Vortragsreihe „Mensch-Tier-Verhältnis“ der Hochschulgruppe für Tierrechte Kiel, Universität Kiel, 4.11.2022.

„Mensch und Tier in der Krise – Ambivalenzen im gesellschaftlichen Mensch-Tier-Verhältnis“, im Rahmen des Berliner Tierschutzforum der Landestierschutzbeauftragten des Landes Berlin, digital, Berlin, 10.03.2021

„Soziologie des Schlachthofs. Wie Schlachthofarbeiter mit ihrer Arbeit umgehen.“, im Rahmen der Vortragsreihe „Komplex Tier“, Werkstatt 3, Hamburg, 13.01.2020

Teilnahme als Experte an öffentlichem Interview und Publikumsgespräch anlässlich der Premiere des Dokumentarfilms 'The End of Meat', Abaton Kino, Hamburg, 11.09.2017

Teilnahme als Experte an Podiumsdiskussion „The End of Meat - perspectives of change: The role of flexitarians, cultured meat and economic reasons“ im Rahmen der Konferenz „The End of Meat“, Berlin, 26.8.2017

„Ambivalente Verhältnisse: Das Mensch-Tier-Verhältnis aus soziologischer Perspektive“, invited Lecture im Rahmen des Symposiums „Networking Animal Lovers“ der Neuen Gesellschaft für bildende Kunst, Berlin, 4.11.2016

„Warum essen wir die einen und streicheln die anderen? Ambivalenzen im Mensch-Tier-Verhältnis“, invited Lecture im Rahmenprogramm der Ausstellung „Haustiere – lieb und lecker“, Stadtmuseum Tübingen, Tübingen, 5.8.2016

„Warum essen wir die einen und streicheln die anderen? Ambivalenzen im Mensch-Tier-Verhältnis“, invited Lecture im Rahmenprogramm der 13. Triennale Kleinplastik, Rathaus Fellbach, Fellbach, 4.8.2016

Teilnahme als Experte an Podiumsdiskussion „Perspektiven zur Überwindung von Tierausbeutung. Möglichkeiten parlamentarischer und außerparlamentarischer Initiativen“ im Rahmen der Konferenz „Tiere sind keine Ware“ der Bundestagsfraktion und der Fraktion im Hessischen Landtag der Linkspartei, 21.2.2015

"Was ist Gewalt an Tieren und wie gehen Menschen mit ihr um? Das Mensch-Tier-Verhältnis aus Sicht der soziologischen Gewaltforschung", Vorträge an der Universität Salzburg sowie im Depot Wien, 18. und 19.10.2013